



Reinigungsvorschriften

Empfehlungen für die Reinigung des Milkcord/SP, Milkcord/SP/Butyl und Vaporcord/Alim/Extra

Unsere Lebensmittelschläuche entsprechen den beim jeweiligen Produkt angegebenen Normen. Damit ist sichergestellt, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe auf das Lebensmittel übergehen werden. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, Geruchs- und Geschmacksbeeinflussungen des geförderten Lebensmittels zu vermeiden und die hohe Lebensdauer dieser Schläuche voll auszuschöpfen, bitten wir Sie um Beachtung folgender Richtlinien:

Erstreinigung:

Üblicherweise ist durch neue Schläuche keine Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung des geförderten Lebensmittels gegeben. Wir empfehlen trotzdem, den Milkcord/SP und Vaporcord/Alim/Extra vor dem ersten Gebrauch wie folgt zu reinigen:

1. Schritt: für 24 Stunden mit 1% Phosphorsäure (25°C) behandeln
2. Schritt: anschließend mit 2% Natronlauge oder 2% Sodalösung (25°C) behandeln
3. Schritt: abschließend mit klarem Wasser ausspülen

Standardreinigung:

1. Schritt: kurzzeitig mit 2% Natronlauge oder 2% Sodalösung bei 80°C behandeln
2. Schritt: anschließend mit Heiß- und Kaltwasser spülen

Dampfsterilisation: Eine Dampfsterilisation ist unter folgenden Bedingungen für den Milkcord/SP und Vaporcord/Alim/Extra möglich: Drucklos bis max. 130°C Dampf für 30 min. Das heißt, es ist immer ein Ende offen zu halten damit der Dampf durchströmt und keinen Druck aufbauen kann. Beständigkeit gegen Reinigungsmittel: Bei der Reinigung des Vaporcord/Alim/Extra und Milkcord/SP sind unbedingt die folgenden Höchstwerte für Reinigungsmittelkonzentrationen und Temperaturen einzuhalten:

Für wässrige Verdünnungen der gängigen Säuren Phosphorsäure (H₃PO₄), Salpetersäure (HNO₃) und Schwefelsäure (H₂SO₄) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen kurzzeitig max. 1-2% bis max. +25°C

Für wässrige Lösungen der gängigen Basen Natronlauge (NaOH), Kalilauge (KOH), Natriumbicarbonat (NaHCO₃) und Soda (Na₂CO₃) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen kurzzeitig max. 2 % bis max. +80°C Die Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxid (H₂O₂), Natriumhypochlorit (NaOCl) und Peressigsäure können nur in sehr starken Verdünnungen ohne massiver Schädigung der Schlauchseele eingesetzt werden mit kurzzeitig max. 500 ppm bis max. +25°C.

Bitte beachten Sie, dass längere Belastungen im Grenzbereich die Lebensdauer erheblich verkürzen können.

Spezielle Reinigungsmittel: Die Eignung von speziellen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (auch für CIP-Anlagen) ist abhängig von ihrer Zusammensetzung. In jedem Fall sind die vom jeweiligen Hersteller genannten

Konzentrations- und Temperaturangaben für die Anwendung mit Gummi-Schläuchen zu prüfen. Bei Unklarheit über die chemische Beständigkeit fragen Sie bitte gezielt bei uns an.

Stand: 20.06.2018